

MFSV Kaiserslautern / Schallodenbach e.V.

Sitzungsprotokoll

Jahreshauptversammlung 2012

Teilnehmer	insgesamt 35	
<u>Vorstandschaft:</u>	Kurt Kosselt, 1. Vorsitzender Stefan Braun, 2. Vorsitzender Gerhard Schwarz, Kassenwart Alexander Welle, Schriftführer Walter Spohrer, Beisitzer Udo Monzel, Beisitzer Jochen Theobald, Beisitzer	<u>Termin:</u> Fr. 02.03.2012 <u>Uhrzeit:</u> 19:00 <u>Ort:</u> Gaststätte "Schlemmerhütte" Schallodenbach
<u>Mitglieder:</u>	27 wahlberechtigte Mitglieder 1 Jugendlicher	
<u>Versammlungsleiter:</u>	Kurt Kosselt	
<u>Protokollführer:</u>	Alexander Welle	

TOP 1. Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Kurt Kosselt eröffnete die Sitzung leicht verspätet um 19:10 Uhr weil auch nach 19:00 Uhr immer noch Nachzügler eintrafen. Er stellte die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest und teilte mit, dass keine Wünsche oder Anträge vorab eingegangen sind.

Kurt Kosselt rief er zu einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder Dr. Gerald Christmann und Lothar Hellmann auf.

Vorab musste die Versammlung über eine Änderung in der Tagesordnung abstimmen. TOP 11 wurde aufgrund des zu erwartenden späten Eintreffens eines möglichen Kandidaten für das Amt weit nach hinten verschoben. Da dieser Kandidat mittlerweile nicht mehr zur Wahl steht macht es Sinn, den TOP 11 wieder vor zu verlegen und an Stelle 4 abzuhandeln. Die Versammlung stimmte darüber per Akklamation ab, die Wahl ergab 34 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und Kein Enthaltung.

TOP 2. Bericht des Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Kurt Kosselt dankte allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr über die normalen Maße hinaus für den Verein eingesetzt hatten. Er lobte die große Teilnehmerzahl beim Seglerwettbewerb und rief zu vermehrter Teilnahme am Motorflugwettbewerb auf. Höhepunkte im vergangenen Jahr waren außerdem der Gewinn des Königslandpokals und das DMFV Segelkunstflug Punktrichterseminar.

Der letzte Flugtag konnte ebenfalls als Erfolg gewertet werden, weil er trotz schlechten Wetters sehr rund verlief und dem Verein einen guten Gewinn einbrachte.

Im November wurde dann das Versprechen eingelöst, für unseren verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Dr. Hans Kraus einen Baum auf dem Flugplatz zu pflanzen. Eine Gedenktafel soll in diesem Jahr noch folgen.

Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Gerhard Schwarz legte die Zahlen des Geschäftsjahres 2010 offen und benannte die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben.

Die Beträge waren im einzelnen:

Einnahmen	
Beiträge	8.619,80
Nicht geleistete Arbeitsstunden	880,00
Platzgebühr	21,00
Flugtag	1.698,78
Aufnahmegebühr	450,00
Spenden	140,70
Zuschüsse	735,00
Sonstige Einnahmen	250,11
Summe	12.795,39

Ausgaben	
Versicherungen	-715,16
Miete / Pacht	-244,04
Strom / Wasser / Heizung	-2.273,72
Reparaturen	-67,25
Luftsportverband	-4.685,50
Rasenmäher	-389,99
Sonst. Ausgaben	-3.784,49
Summe	-12.160,15
Überschuss / Verlust	635,24

Bestände		
	2010	2011
Barkasse	491,49	344,85
Girokonto	655,35	1.747,23
Festgeld	0,00	0,00
Darlehn	0,00	0,00
Summe	1.146,84	2.092,08

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Prof. Antonin Vancura und Fredy Ricker haben alle Vorgänge geprüft und keine Unregelmäßigkeit festgestellt. Fredy Ricker benannte dabei noch die größten Ausgaben, Luftsportverband und Grill, und betonte, dass einige dieser Ausgaben ohne das Segelkunstflugseminar Anfang 2011 nicht möglich gewesen wären. Er empfahl außerdem, die Monatssitzungen im Winter in eine Gaststätte zu verlegen um Heizkosten zu sparen.

Anschließend stellte Josef Knötig den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes gestellt.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Es gab 33 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und eine Enthaltung.

TOP 3. Entlastung des Vorstandes

Es wurde Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt.

Die Abstimmung erfolgte per Akklamation. Es gab 27 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 7 Enthaltungen.

TOP 4. Neuwahl des Kassenwartes

Als Kandidat wurde Udo Monzel vorgeschlagen.

Die Wahl wurde per Akklamation durchgeführt und ergab 32 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

Udo Monzel erklärte, dass er die Wahl zum Kassenwart annimmt.

Weil nun mit Udo Monzel ein Beisitzer in der Vorstandschaft fehlt wurde ein Antrag gestellt, die Wahl eines Beisitzers in die Tagesordnung aufzunehmen. Die Abstimmung darüber erfolgte per Akklamation und ergab 34 Ja-Stimmen und keine Nein-Stimmen.

TOP 5. Wahl eines Beisitzers

Als Beisitzer wurden vorgeschlagen: Thilo Hamm und Oliver Knötig.

Oliver Knötig erklärte, dass er nur als "Nachrücker" in das Amt des Beisitzers zur Verfügung steht, für den Fall das im laufenden Geschäftsjahr ein Beisitzer ausfallen würde.

Die Wahl von Thilo Hamm in das Amt des Beisitzers erfolgte per Akklamation und ergab 31 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

Die Wahl von Oliver Knötig als " Nachrücker" für das Amt des Beisitzers erfolgte ebenfalls per Akklamation und ergab 32 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 2 Enthaltungen.

Von Thilo Hamm, der bei der Mitgliederversammlung nicht persönlich anwesend war, lag eine Annahmeerklärung vor, in der er erklärte, im Falle einer Wahl zum Beisitzer diese anzunehmen.

Oliver Knötig erklärte ebenfalls dass er die Wahl annimmt.

TOP 6. Wahl der Kassenprüfer

Die bisherigen langjährigen Kassenprüfer Prof. Vacura und Fredy Ricker erklärten dass sie für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stehen.

Es wurden zwei Kandidaten vorgeschlagen: Wolfram Otto und Rudolf Fettig.

Die Abstimmung erfolgte per Blockwahl und ergab 31 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und 3 Enthaltungen.

Wolfram Otto und Rudolf Fettig erklärten, dass sie die Wahl zum Kassenprüfer annehmen.

TOP 7. Beratung über die Arbeitsstundenregelung

Aufgrund der teilweise schlechten Beteiligung bei Arbeitseinsätzen schlugt die Vorstandschaft vor, die Gebühren für nicht geleistete Arbeitsstunden von €10.- auf € 15.- zu erhöhen.

Eine bereits im Juni 2011 gemachte Umfrage zu diesem Thema ergab - bei extrem schwacher Resonanz - einen Tenor in Richtung mehr bzw. teurere Arbeitsstunden.

Die Abstimmung über die zukünftigen Gebühren für nicht geleistete Arbeitsstunden wurde per Akklamation durchgeführt und ergab 18 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen.

Die Erhöhung wurde damit beschlossen.

TOP 8. Beratung über die Mitgliedschaft im Verband und den Jahresbeitrag

Aufgrund eines Antrages aus der letzten Jahreshauptversammlung und des Wunsches mehrerer Mitglieder überprüfte die Vorstandschaft im vergangenen Jahr die Möglichkeit, durch einen Wechsel vom Luftsportverband (im DAeC) zum DMFV Geld zu sparen und verglich die Bedingungen im Luftsportverband mit denen im DMFV.

Den Mitgliedern wurde bereits vor der Sitzung Handzettel ausgehändigt, das die Ergebnisse dieses Vergleiches darstellt. Die Mitglieder hatten somit Zeit, sich die Fakten vor und während der Sitzung in Ruhe anzusehen.

Im Laufe der Beratung wurde klar, dass dieses Thema in den nächsten Tagesordnungspunkt (TOP 9 Beratung über den Jahresbeitrag) übergreift und eine Abstimmung nur übergreifend erfolgen kann. Es wurde daraufhin der Antrag gestellt, die beiden Tagesordnungspunkte zusammenzulegen. Die Abstimmung darüber erfolgte per Akklamation und ergab 34 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme und keine Enthaltungen.

Nun wurde über den Vorschlag der Vorstandschaft beraten, ein Paket an Änderungen durchzuführen, die Verbesserungen für die Vereinskasse als auch für die Mitglieder versprechen und einen Wechsel zum DMFV beinhaltet.

Dieses Paket an Änderungen wurde allen Anwesenden sowohl schriftlich über den Handzettel dargelegt als auch mündlich vorgebracht. Es wäre wie folgt:

- Eine Umstrukturierung der Mitgliederbeiträge würde vollzogen.
Die Definition "Mitgliederbeitrag" wird zukünftig nur noch auf den Anteil des Gesamtbeitrages bezogen, der dem Verein zu Gute kommt (Vereinseinnahmen). Dies ist das Geld mit dem gerechnet werden kann, es soll unabhängig vom aktuellen Versicherungsbeitrag bleiben, der ja lediglich kassiert und weitergereicht wird. Außerdem ergäbe sich so eine gerechtere Verteilung der Einnahmen.
- Der jährliche Mitgliederbeitrag würde wie folgt festgelegt (Vereinseinnahmen):

<i>Neue Regelung</i>	
Erwachsene	€ 45.-
Jugendliche unter 18 Jahre	€ 20.-
Passive	€ 40.-

<i>Einnahmen nach aktueller Regelung (gerundet)</i>	
Erwachsene über 21	€ 28.-
Erwachsene zwischen 18 und 21	€ 57.-
Jugendliche zwischen 14 und 18	€ 12.-
Jugendliche unter 14	€ 45.-
Fremdversicherte	€ 50.-
Passive	€ 40.-

- Ein Wechsel zum DMFV würde vollzogen. Die damit verbundenen Einschränkungen bei Geltungsbereich und internationalen FAI-Wettbewerben wären für die große Mehrheit der Mitglieder nicht von Nachteil. Vorteil hingegen wäre der deutlich günstigere Beitrag.
- Unabhängig vom Mitgliederbeitrag käme dann der Versicherungsbeitrag für jedes Mitglied individuell hinzu und summiert sich zum Gesamtbeitrag. Die Gesamtbeiträge würden sich dann wie folgt errechnen:

	<i>neu</i>	<i>aktuell</i>
Erwachsene, normaler Geltungsbereich	€ 87.-	€ 90.-
Erwachsene, Wildflieger-Zusatz	€ 101,36	€ 90.-
Jugendliche unter 18, normaler Geltungsbereich	€ 32.-	€ 45.-
Jugendliche unter 18, Wildflieger-Zusatz	€ 46,36	€ 45.-
Schüler/Studenten zwischen 18 und 25, normaler Geltungsbereich	€ 57.-	€ 90.-
Schüler/Studenten zwischen 18 und 25, Wildflieger-Zusatz	€ 71,36	€ 90.-
Fremdversicherte Erwachsene	€ 45.-	€ 50.-
Fremdversicherte Jugendliche	€ 20.-	--

Nachdem alle Unklarheiten darüber beseitigt waren wurde das komplette Paket zur Abstimmung gebracht. Die Abstimmung erfolgte per Akklamation und ergab 31 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen. Alle genannten Änderungen wurden somit angenommen. Da ein Austritt aus dem Luftsportverband Rheinland-Pfalz frühestens zum 31.12.2012 möglich ist kann dieser Beschluss erst im Kalenderjahr 2013 in die Tat umgesetzt werden.

TOP 9. Termine im Jahr 2011

Kurt Kosselt erläuterte das geplante Programm an Veranstaltungen und Wettbewerbe für 2012 und ging dabei auf Details ein. Das Programm gestaltet sich so, wie im Terminplan der Einladung enthalten.

TOP 10. Ehrung der Jubilare

Kurt Kosselt ehrte die folgenden Mitglieder für ihre langjährige Treue:

Peter Timmer, 20 Jahre
 Fredy Ricker, 25 Jahre
 Michael Apfelbeck, 30 Jahre
 Günter Feth, 30 Jahre
 Rüdiger Schenkel, 30 Jahre
 Gerhard Schwarz, 30 Jahre

TOP 11. Bericht des Jugendwartes

Leider konnte Jugendwart Alexander Horst nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen weil er beruflich verhindert war, sein Bericht entfiel deswegen.

TOP 12. Wünsche, Anträge und Verschiedenes

Es wurden keine Anträge gestellt und auch sonst war kein Bedarf, über aktuelle Themen zu beraten.

TOP 11. Schlusswort

Kurt Kosselt beendete die Jahreshauptversammlung 2012 um 21:00 mit abschließenden Worten und wünschte allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches Jahr.